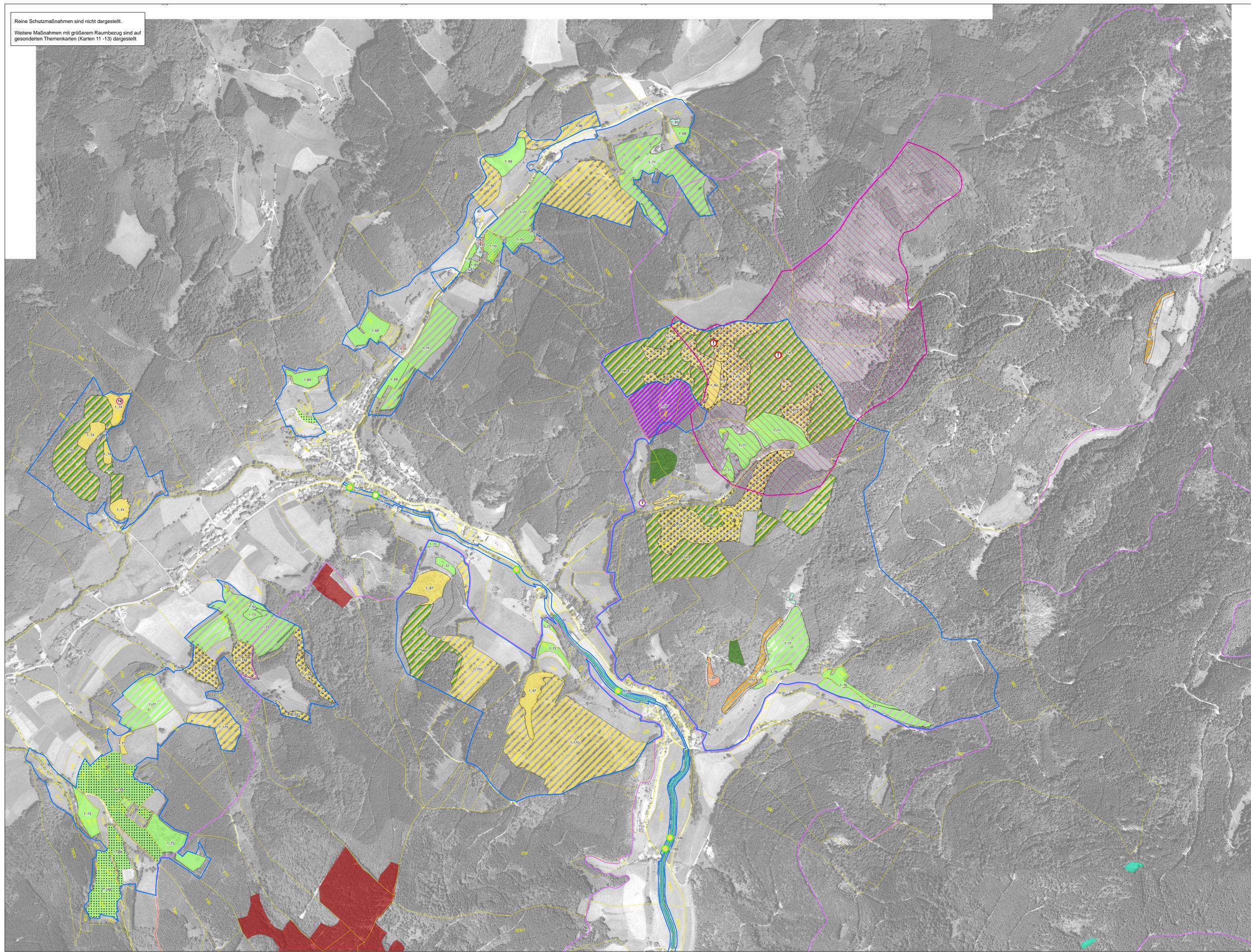


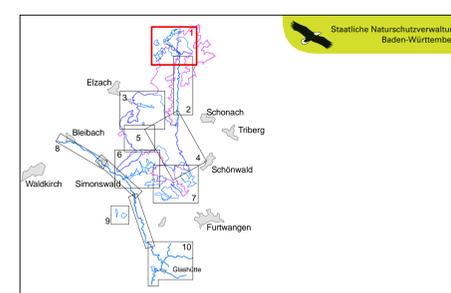
Reine Schutzmaßnahmen sind nicht dargestellt.
 Weitere Maßnahmen mit größerem Raumbezug sind auf
 gesonderten Themenkarten (Karten 11 -13) dargestellt



- ### Maßnahmenempfehlungen
- #### Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen im Offenland
- bg1: Weidfeldbewirtschaftung: Extensive Beweidung und Weidpflege
 - bg2: Extensive Beweidung auf Feucht- und Nass-Standorten
 - bg3: Adlerfarnbekämpfung und Weidfeldbewirtschaftung
 - bg4: Enthurstung und Weidfeldbewirtschaftung
 - h2: Beweidung auf Heideflächen
 - wg1: Wiesenbewirtschaftung mit bis zu zwei Nutzungen pro Jahr
 - wg2: Wiesenbewirtschaftung mit zwei (max. bis zu drei) Nutzungen pro Jahr
 - nm1: Einbindung von Niedermoorflächen in Grünlandbewirtschaftung
 - lm1: Extensive Beweidung von Moorflächen
 - lm2: sporadische Gehölzentrümung und Pflegemaßnahme
 - nt1: Offenhaltung Steinbruch
 - nt2: Stocktrieb
 - s2: Gehölzentrümung bei Bedarf
 - s1: Tumusmäh
 - gv1: Besucherlenkung und Schutz vor Störungen
 - mo1: Erhaltung epiphytenreicher Gehölze
 - f1: Erhaltung eines ökologisch angemessenen Mindestwasserflusses
 - f2: Prüfung Eintragungssituation Holzlagerplatz
 - f4: Abstimmung Gewässerunterhaltung
- #### Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen im Wald
- nw1: Naturnahe Waldwirtschaft (Erhaltung lebensraumtypischer Baumartenzusammensetzung und Verjüngung)
 - st1: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Altholz, Totholz, Habitatbäume)
 - zusätzlich zu NW1 und ST1
 - as1: Abschleppweiser Stocktrieb
 - ajw: Geleimte Sukzession
 - ha2: Förderung niederkaltartiger Strukturen
 - ol1: Erhalt von Offenland durch extensive Nutzung
- #### Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen im Offenland
- bg5a: Enthurstung und Weidfeldbewirtschaftung
 - bg5b: Adlerfarnbekämpfung und Weidfeldbewirtschaftung
 - bg6: Extensive Beweidung auf Feucht- und Nass-Standorten
 - bg7: Einführung von halboffenen Weidesystemen
 - wg4: Grünland-Extensivierung
 - bk1: Einführung eines verzögertem Erntetermins auf Teilflächen
 - m6: Auslichtung von Gehölzen
 - af: Entfernung Aufforstung
 - rs5: Herstellung Vormantel
 - rs6: Waldrandgestaltung
 - rs7: Erhöhung des Laubholzanteils
 - rs3: Zurückdrängung des Indischen Springkrauts
 - rs: Eigenentwicklung der Wilden Gutach
 - fta: Prüfung der Durchgängigkeit (Steinkrebs)
 - ftb: Prüfung der Durchgängigkeit
 - ft7: Zurückdrängung des Japankrebserlöchers
 - m7: Auslichtung von Gehölzen (Hochmoor)
- #### Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen im Wald
- rs2: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen (Altholz, Totholz, Habitatbäume)
 - nw2: Naturnahe Waldwirtschaft (Förderung standortstypische Baumartenzusammensetzung und Verjüngung)
- für alle LRT-Flächen exkl. bodensaure Nadelwälder [3410] gilt zusätzlich:
 rz1: Einrichtung von Natursteilwänden
 at1: Erhalt und Förderung autochthoner Fichten
 ps1: Beseitigung von Störungen
 1 Verlegung Lope (LRT)
 2 Verlegung Oberleitung (S2)
 3 Schließen von Ernteeinspargräben (gr1)
 4 Ernteeine von Stöckchen (Föhn stormes) (nw3)
 5 Besucherlenkung
 6 Verzicht auf Forstbeweidung

Beachtung von Hinweisen aus dem Artenschutzprogramm (ASP)
 Die Nummern im Symbol entsprechen der Auflistung im Anhang der Tabelle. Aus Artenschutzgründen darf dieser Anhang nur behördenintern weitergegeben werden.

- ASP Pflanze
- ASP Tiere
- Grenze des FFH-Gebiets 7914-341
- Grenze des Vogelschutzgebiets (SPA) 7814-401 (vorläufig)
- Flurstücksgrenzen



Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 7914-341 "Rohrharbsberg, Obere Elz und Wilde Gutach" und das SPA 7814-401 "Simonswald-Rohrharbsberg" (Teilgebiet)

Karte der Maßnahmen
 Teilkarte 1 (Oberprechtal)

Bearbeiter	ArGe Rohrharbsberg (Offenland), Wagner, Gottfriedsen, Zinke, P.L.O.G. (Wald), Andres, Zurmühle, Zinke, Bräutigam, Schmidt, Schneider
Gezeichnet	Wagner
Gefertigt am	12.02.2008
Stand	12.02.2008
Kartengrundlage	OrthoLuftbild, ALK, © Landesvermessungsamt Ba.-Wü., Az.: 2851.9-1/3
Maßstab	1:5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG